

## Der Sonne entgegen und weg vom Stress

Alte Schule Koblenz

Alle Fotos © 2008 – 2010  
W. Betzler-Schellin;  
nature.experience



Der ferne Osten Deutschlands, für viele Wessis auch zwanzig Jahre nach der Öffnung der Mauer noch weitgehend Terra incognita, hatte es ihr schon immer angetan. Schon Mitte der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts hat sich Wiltrud Betzler-Schellin, vielen noch bekannt aus ihrer aktiven Zeit am Schulzentrum „Sebastopol“ in Osnabrück und langjähriges Mitglied unserer Gewerkschaft, nach einer Möglichkeit umgesehen, ihre Vorstellungen von einem selbstbestimmten, naturnahen Leben zu verwirklichen.

Zusammen mit ihrem inzwischen leider verstorbenen Mann, Realschullehrer Dieter Schellin, begab sie sich auf die Suche nach einem geeigneten Domizil und wurde bald fündig. In Koblenz, einer Dreihundert-Seelen-Gemeinde südlich des Stettiner Haffs nahe der polnischen Grenze stand das alte denkmalgeschützte Schulhaus zum Verkauf.

„Eine reine Bauchentscheidung“ sei es gewesen, das Anwesen am Ortsrand von Koblenz direkt am Ufer des Kleinen Koblenzener Sees zu erwerben, sagt sie. Wie viele Ost-Immobilien zu der Zeit war auch das alte Koblenzener Schulhaus in einem desolaten Zustand. Eine Komplettsanierung stand an, die das Ehepaar Schellin nach konsequent ökologischen Gesichtspunkten durchführte – ohne die Belange des Denkmalschutzes außer acht zu lassen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: inmitten der beinahe unberührten Natur ganz im Nordosten Deutschlands erstrahlt die alte Dorfschule in neuem Glanz. Viel saniertes Fachwerk, weiß verputzt, Sprossenfenster mit schwedenroten Holzfensterläden und einem riesigen, romantisch verwilderten Garten, der direkt an den See angrenzt, ist es heute zweifellos das schönste Gebäude im Ort.

Das Anwesen beherbergt nicht nur die großzügige Wohnung von Frau Betzler-Schellin, sondern auch die vom Deutschen Tourismus Verband mit 4 Sternen ausgezeichnete Ferienwohnung, die sie ebenso liebevoll wie komplett eingerichtet hat und gerne Erholung suchenden Gästen anbietet. Als wäre das noch nicht genug, befindet sich im Nebengebäude ein rustikales Atelier, in dem unsere Kollegin nicht nur ihren eigenen künstlerischen Ambitionen nachgeht, sondern wo auch die Gäste unter sachkundiger Anleitung malen und mit Naturmaterialien gestalten können.

Alles in allem eine Umgebung, die wie geschaffen ist, um sich einmal für einige Zeit vollständig von der Hektik und dem Alltagsstress loszusagen und die Seele baumeln zu lassen.

„Burn-out ist heilbar“, sagt Frau Betzler-Schellin; „ich habe es am eigenen Leib – und eigener Seele – erlebt!“ Die schier endlosen Kiefernwälder mit ihrem Duft, der weite Himmel Vorpommerns, die Ruhe und Kraft vermittelnde Stille der von der Eiszeit geformten Landschaft,

der stille See hinter dem Haus, an dem man zu bestimmten Jahreszeiten den Balztanz der Kraniche hautnah erleben kann – alles das und noch mehr sind die Ingredienzien der Medizin gegen Lärm, Hektik und Lebenskrisen, von Mutter Natur selber verabreicht.

Und Frau Betzler-Schellin reicht dazu die verschiedensten Tees aus selbst gesammelten Kräutern...

Der frühe tragische Krebstod ihres Mannes war nur einer von vielen Schicksalsschlägen, die die vitale und lebenslustige Frau hinzunehmen hatte. Bei der Bewältigung dieser und anderer Krisen hat ihr neues selbst gewähltes Umfeld sicherlich das seine dazu beigetragen. So dauerte es auch nicht lange, bis der Gedanke reifte, auch anderen Menschen zumindest zeitweise die Möglichkeit zu bieten, etwas für die Gesundheit von Körper, Geist und Seele zu tun.

Bei der Suche nach einem geeigneten Partner stieß sie alsbald auf Manfred Häusler, den Inhaber einer „Wildnisschule“. Beide zusammen



Anglersteg

stellten schnell fest, dass sich ihre Interessen und Tätigkeitsfelder ausgezeichnet ergänzen. Nun betreiben beide gemeinsam seit einiger Zeit eine Agentur für „Wohlfühl-Urlaub, mit etwas Abenteuer, viel Erlebnis und Natur, Kunst, Kultur und Umweltbildung gewürzt“, wie beide augenzwinkernd verraten.

Die Potenziale in Richtung „sanfter Tourismus“ seien in Vorpommern nahezu unerschöpflich, versichern beide.



*Kunst im Atelier*

„Wir haben etwas für (fast) jeden; Erwachsene, Jugendliche, Schulklassen...Ob es eine Kanutour auf einem unserer vielen Seen und Flüsse ist, eine Wanderung über mehrere Tage mit einem intensiven Kurs in Kartenlesen und Kompassorientierung, ein Selbsterfahrungs-Incentive, eine kulturhistorische Tour, Wohlfühl-Urlaub mit künstlerischem oder kräuterkundlichem Beiprogramm, ein Survival-Wochenende, Teambuilding – es gibt fast nichts, was wir nicht anbieten können, entweder machen wir es selbst oder einer unserer zahlreichen Kooperationspartner – unsere Mitgliedschaft im Umweltbildungsnetzwerk Stettiner Haff macht's möglich!“



*Abenteuer Seilbrücke*



*Teamarbeit*

Ob man es abenteuerlich mag oder „nur“ im Herbst dem Zug der Wildgänse über dem Stettiner Haff nachträumen möchte: das und viel mehr kann Wirklichkeit werden im Alten Schulhaus in Koblenz am Stettiner Haff, Vorpommern.

Machen Sie es wie Wolf, Biber, Kranich, Wisent und Storch: sie sind alle schon hier. Wann kommen Sie?

[www.nature-experience.de](http://www.nature-experience.de)  
[www.wiltruds-kunstseiten.de](http://www.wiltruds-kunstseiten.de)

*Die Idee von Campact steckt schon im Namen: Campaign und Action. Campact organisiert Kampagnen, bei denen Menschen sich via Internet in aktuelle politische Entscheidungen einmischen - per E-Mail, Fax oder dem Griff zum Telefonhörer. Verknüpft über den Campact-Newsletter ist in den letzten vier Jahren ein Netzwerk von derzeit 170.721 Menschen entstanden. Wir setzen die Vielzahl unserer Stimmen gut organisierten Lobbyinteressen entgegen. Werden Sie Teil des Netzwerks!*

*<http://www.campact.de/campact/home>*

**campact**!  
DEMOKRATIE IN AKTION **de**

**AM ATOMAUSSTIEG NICHT RÜTTELN!**